F Psyche/Verhalten

F90.0	ADHS, Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung, einfach, mit Beginn in der Kindheit und Jugend
F90.1	ADHS, Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung mit Störung des Sozialverhaltens, mit Beginn in der Kindheit und Jugend
F98.8	ADS, Aufmerksamkeitsstörung ohne Hyperaktivität, mit Beginn in der Kindheit und Jugend
F38.1	Affektive Störung, kurze depressive Episoden, rezidivierend
F40.01	Agoraphobie mit Panikstörung
F40.00	Agoraphobie ohne Panikstörung
F10.2	Alkohol: Abhängigkeitssyndrom
F10.1	Alkohol: schädlicher Gebrauch
F15.2	Amphetamine: Abhängigkeitssyndrom
F15.1	Amphetamine: schädlicher Gebrauch
F41.0	Angst, episodisch paroxysmal
F41.2	Angststörung und depressive Störung, gemischt
F41.3	Angststörung und andere Störung, gemischt (z.B. Zwangsstörung, dissoziative o. Somatisierungsstörung)
F41.1	Angststörung, generalisiert
F50.0	Anorexia nervosa
F50.1	Anorexia nervosa, atypisch
F43.2	Anpassungsstörungen
F44.4	Aphonie, psychogen
F50.8	Appetitverlust, psychogen
F43.0	Belastungsreaktion, akut
F43.1	Belastungsstörung, posttraumatisch
F48.8	Berufsneurose
F48.8	Beschäftigungstic
F31.6	Bipolare affektive Psychose, gegenwärtig gemischte Episode
F31.7	Bipolare affektive Psychose, gegenwärtig remittiert
F31.3	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig leichte oder mittelgradige depressive Episode
F31.4	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode
F50.2	Bulimia nervosa
F50.3	Bulimia nervosa, atypisch
F12.2	Cannabinoide: Abhängigkeitssyndrom
F12.1	Cannabinoide: schädlicher Gebrauch
F48.1	Depersonalisations- und Derealisationssyndrom
F20.4[1]	Depression, postschizophren
F32.8	Depressive Episode, larviert
F32.0	Depressive Episode, leicht
F32.1	Depressive Episode, mittelgradig
F32.3	Depressive Episode, schwer, mit psychotischen Symptomen
F32.2	Depressive Episode, schwer, ohne psychotische Symptome
F33.0	Depressive Störung, rezidivierend, gegenwärtig leichte Episode
F33.1	Depressive Störung, rezidivierend, gegenwärtig mittelgradige Episode
F33.4	Depressive Störung, rezidivierend, gegenwärtig remittiert
F33.3	Depressive Störung, rezidivierend, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen
F33.2	Depressive Störung, rezidivierend, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome
F48.8	Dhat-Syndrom
F44.0	Dissoziative Amnesie
F44.4	Dissoziative Bewegungsstörung
F44.6	Dissoziative Sensibilitäts- und Sinneswahrnehmungsstörung
F44.81	Dissoziative Störung, multiple Persönlichkeit
F44.7	Dissoziative Störungen, gemischt
F44.5	Dissoziativer Krampfanfall
F19.2	Drogen, Medikamente: Abhängigkeitssyndrom
F19.1	Drogen, Medikamente: schädlicher Gebrauch
F45.8	Dysmenorrhoe, psychogen
F34.1	Dysthymie
F45.8	Eingebildete Schwangerschaft
F94.0	Elektiver Mutismus, mit Beginn in der Kindheit und Jugend
F93.3	Emotionale Störung im Kindesalter: Geschwisterrivalität
F93.1	Emotionale Störung im Kindesalter: phobische Störung
F93.2	Emotionale Störung im Kindesalter: soziale Ängstlichkeit
F93.0	Emotionale Störung im Kindesalter: Trennungsangst
F93.8	Emotionale Störung im Kindesalter: sonstige
F68.8	Entwurzelungssyndrom
F98.0	Enuresis, nichtorganisch, mit Beginn in der Kindheit und Jugend
F52.2	Erektile Dysfunktion beim Mann, psychogen
F50.4	Essattacken, psychogen
F65.2	Exhibitionismus
F45.8	Globusgefühl
F40.2	Höhenangst
F45.2	Hypochondrische Störung
F68.8	Identitätskrise
F63.8	Internetsucht
F40.2	Klaustrophobie
F48.8	Latah
F52.0	Libidostörung
F48.8	Nervöser Kollaps
F48.0	Neurasthenie
F17.2	Nikotin: Abhängigkeitssyndrom
F17.1	Nikotin: schädlicher Gebrauch
F11.2	Opioide: Abhängigkeitssyndrom
F11.1	Opioide: schädlicher Gebrauch
F07.2[1]	Organisches Psychosyndrom nach Schädelhirntrauma
F65.4	Pädophilie
F41.0	Panikattacke
F63.0	Pathologisches Spielen
F63.2	Pathologisches Stehlen [Kleptomanie]
F62.80	Persönlichkeitsänderungen bei chronischem Schmerzsyndrom, andauernd
F62.0	Persönlichkeitsänderungen nach Extrembelastung, andauernd
F62.1	Persönlichkeitsänderungen nach psychischer Krankheit, andauernd
F60.7	Persönlichkeitsstörung, abhängig (asthenisch)
F60.5	Persönlichkeitsstörung, anankastisch [zwanghaft]
F60.6	Persönlichkeitsstörung, ängstlich (vermeidend)
F60.2	Persönlichkeitsstörung, dissozial
F60.8	Persönlichkeitsstörung, exzentrisch
F60.4	Persönlichkeitsstörung, histrionisch
F61	Persönlichkeitsstörung, kombiniert
F60.8	Persönlichkeitsstörung, narzisstisch
F60.0	Persönlichkeitsstörung, paranoid
F60.8	Persönlichkeitsstörung, passiv-aggressiv
F60.1	Persönlichkeitsstörung, schizoid
F60.8	Persönlichkeitsstörung, unreif
F60.31	Persönlichkeitsstörung, Borderline-Typ
F60.30	Persönlichkeitsstörung, impulsiver oder aggressiver Typ
F45.8	Phantomtumor
F40.1	Phobie, soziale
F40.2	Phobie, spezifische, isoliert
F63.8	Pornographiesucht
F40.2	Prüfungsangst
F45.8	Pruritus, psychogen
F48.8	Psychogene Synkope
F54[1]	Psychologische Faktoren oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
F68.8	Psychosoziale Störung, z.B. Entwurzelungssyndrom, Identitätskrise
F19.2	Psychotrope Substanzen, multiple: Abhängigkeitssyndrom
F19.1	Psychotrope Substanzen, multiple: schädlicher Gebrauch
F94.1	Reaktive Bindungsstörung im Kindesalter
F25.1[1]	Schizoaffektive Störung, gegenwärtig depressiv

© Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (Zi)

Fragen zur Anwendung einzelner ICD-10 Diagnosekodes? Siehe Zi-Kodierhilfe: http://www.zi.de/cms/projekte/kodierung/

Kontakt: Fachbereich Dokumentation und Kodierqualität Tel. 030 / 4005-2445 www.zi.de

F20.5[1]	Schizophrenes Residuum
F20.0[1]	Schizophrenie, paranoide
F51.5	Schlafstörung, Albträume, nichtorganisch
F51.8	Schlafstörung, nächtliche Unruhe, nichtorganisch
F51.1	Schlafstörung, Hypersomnie, nichtorganisch
F51.0	Schlafstörung, Insomnie, nichtorganisch
F51.2	Schlafstörung, Schlaf-Wach-Rhythmus, nichtorganisch
F51.4	Schlafstörung, Pavor nocturnus
F51.3	Schlafwandeln, Somnambulismus
F45.40	Schmerzstörung, anhaltend, somatoform
F45.41	Schmerzstörung, chronisch, mit somatischen und psychischen Faktoren
F48.8	Schreibkrampf
F13.2	Sedativa oder Hypnotika: Abhängigkeitssyndrom
F13.1	Sedativa oder Hypnotika: schädlicher Gebrauch
F52.1	Sexuelle Aversion und psychogene mangelnde sexuelle Befriedigung
F66.2	Sexuelle Beziehungsstörung
F66.0	Sexuelle Reifungskrise
F45.0	Somatisierungsstörung, > 2 Jahre
F45.1	Somatisierungsstörung, undifferenziert
F45.33	Somatoforme autonome Funktionsstörung: Atmungssystem
F45.30	Somatoforme autonome Funktionsstörung: Herz-, Kreislaufsystem
F45.37	Somatoforme autonome Funktionsstörung: mehrere Organe oder Systeme
F45.31	Somatoforme autonome Funktionsstörung: oberes Verdauungssystem (Ösophagus, Magen, Duodenum)
F45.38	Somatoforme autonome Funktionsstörung: sonstige Organe (z.B. Pankreas, Leber, Galle)
F45.32	Somatoforme autonome Funktionsstörung: unteres Verdauungssystem (Dünndarm, Dickdarm, Rektum, Anus)
F45.34	Somatoforme autonome Funktionsstörung: Urogenitalsystem
F52.2	Störung der sexuellen Erregung bei der Frau, psychogen
	Störung des Sozialverhaltens mit Beginn in der Kindheit und Jugend
F91.1	- bei fehlenden sozialen Bindungen (aggressiver Typ)
F91.2	- bei vorhandenen sozialen Bindungen
F92.0	- mit depressiver Störung
F92.8	- mit emotionaler oder neurotischer Störung, kombiniert
F91.3	- mit oppositionellem, aufsässigem Verhalten
F91.0	- familienbezogen
F98.5	Stottern [Stammeln], mit Beginn in der Kindheit und Jugend
F95.1	Ticstörung, chronisch, motorisch oder vokal, mit Beginn in der Kindheit und Jugend
F95.0	Ticstörung, vorübergehend, mit Beginn in der Kindheit und Jugend
F40.2	Tierphobie
F64.0	Transsexualismus
F63.3	Trichotillomanie
F48.8	Umweltneurose
F98.8	Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
	- Daumenlutschen
	- Masturbation, exzessive
	- Nägelkauen
F48.8	Weinkrampf
F45.8	Zähneknirschen
F42.2	Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt
F42.0	Zwangsgedanken, Grübelzwang
F42.1	Zwangshandlungen [Zwangsrituale]
F34.0	Zyklothymie

[1]keine Indikation gemäß Psychotherapie-Richtlinie

ZENTRALINSTITUT FÜR DIE KASSENÄRZTLICHE VERSORGUNG IN DEUTSCHLAND

ICD-10-GM Version 2016

Psychologische Psychotherapie-Thesaurus

Was ist der Psychologische Psychotherapie-Thesaurus?

Der Psychologische Psychotherapie-Thesaurus soll die Suche nach den in der psychotherapeutischen Versorgung relevanten Diagnosekodes vereinfachen. Er stellt eine Auswahl der ICD-10-GM Version 2016 dar. Diese Kodes entsprechen rd. 80 % der von Psychologischen Psychotherapeuten in Deutschland dokumentierten Diagnosen. Der Psychologische Psychotherapie-Thesaurus ersetzt nicht die ICD-10-GM Vollversion. Bitte nutzen Sie zur Dokumentation weiterer spezifischer Diagnosekodes die vollständige Version der ICD-10-GM.

Für die meisten ICD-Kodes bietet die Zi-Kodierhilfe ergänzende Hinweise: Dort finden Sie die medizinischen Inhalte des Kodes auf einen Blick, um die Auswahl des zutreffenden Kodes zu erleichtern. Falls Ihr Software-Haus die Zi-Kodierhilfe noch nicht integriert hat, besuchen Sie www.zi.de.

Der Psychologische Psychotherapie-Thesaurus wurde Ihnen überreicht durch:

KV SACHSEN ANHALT